

# SARSTEDT

## GUTEN MORGEN



Von Viktoria Hübner

### Grisu

Seit dem Feuerwehrbedarfsplan wissen alle Bescheid: Das Feuerwehrhaus in Giften genügt längst nicht mehr modernen Anforderungen und platzt zudem aus allen Nähten. Die Helfer müssen sich schon in der Fahrzeughalle umziehen. Da ist es doch eine gute Nachricht, dass der Ortsrat für eine Änderung des Flächennutzungsplans gestimmt hat, um den Weg für einen Neubau freizumachen. Läuft alles glatt, können die Bauarbeiten sogar schon nächstes Frühjahr beginnen. Vielleicht zielt dann ja auch – wie bei der Feuerwehr in Wuppertal – „Grisu“ als gestalterisches Highlight eine Außenwand des Neubaus. Es tut mir leid, aber immer wenn der Begriff Feuerwehr fällt, muss ich an den Jungdrachen denken, der von einer Anstellung bei der örtlichen Feuerwehr träumt. Sein Vater Fumé ist von der Idee des aus der Art geschlagenen Filius allerdings gar nicht angetan. Für die Jüngeren unter den Lesern: Grisu ist der Titelheld einer italienischen Zeichentrickserie aus den 70er Jahren, gesprochen von Oliver Rohrbeck, dem Justus Jonas von „Die drei ???“. Aber egal. Hauptsache die Feuerwehrleute müssen nicht mehr halbknackig in der Fahrzeughalle stehen.

## Traditionskonzert des Gymnasiums Sarstedt

**Sarstedt.** Beim traditionellen Weihnachtskonzert des Gymnasiums Sarstedt treten am Dienstag, 12. Dezember, über 150 Schüler in der katholischen Heilig-Geist-Kirche auf. Das Konzert beginnt um 18 Uhr.

Präsentiert wird eine große Palette musikalischer Stile: Von traditionellen Weihnachtsliedern aus aller Welt bis hin zu rockig-poppi-gen Klängen ist alles vertreten. Die Musiker der Klassen 5 bis 12 haben sich bei drei Proben tagen auf dem Wohlidenberg/Holle intensiv auf das Konzert vorbereitet. Folgende Gruppen sind zu hören: die Bläserklasse 5 und 6, die Blasorchester Littlewinds und Sarstedt-Winds, die Big Band und die Schulchöre Chorissimo und Crosshorn. Der Eintritt an dem Abend ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die musikalische Arbeit am Gymnasium gebeten. *hüb*

## Weihnachtsmarkt des TV Deutsche Eiche Hotteln

**Hotteln.** Der Hottelner Weihnachtsmarkt des TV Deutsche Eiche Hotteln öffnet am Samstag, 9. Dezember, ab 15.30 Uhr, wieder seine Pforte. Es ist das zweite Mal, dass das erfahrene Weihnachtsmänner-Team das Fest für die Hottelner Eiche organisiert. Alle Stände, der Festplatz und ein riesiger Weihnachtsbaum sollen dann im festlichen Glanz erstrahlen und die Besucher auf die Festtage einstimmen. Auch die Jüngsten werden an dem Tag nicht vergessen: Der Nikolaus kommt gegen 18 Uhr und bringt für jedes Kind etwas mit. *hüb*

## VOR 25 JAHREN

**Sarstedt.** Die Bauarbeiten zur Umgestaltung der Kreuzung am Nullpunkt haben begonnen. Der Bereich gilt als Unfallsschwerpunkt. Durch den Umbau soll die Verkehrssicherheit der Kreuzung verbessert werden. Landkreis und Straßenbauamt investieren in das Projekt rund zwei Millionen Mark.

## SPRUCH DES TAGES

„Ein eigentümlicher Fehler der Deutschen ist, dass sie, was vor ihren Füßen liegt, in den Wolken suchen.“  
Arthur Schopenhauer  
Eingesandt von Oliver Rose



Über den Feldweg soll die Feuerwehr künftig zum Einsatz fahren. Das neue Feuerwehrhaus wird auf der Wiese dahinter entstehen. FOTO: KNOPPIK

# Baustart für neues Feuerwehrhaus im Frühjahr

Ortsrat Giften ändert Flächennutzungsplan / Neuer stellvertretender Ortsbrandmeister wird Stephan Pape

Von Sebastian Knoppik

**Giften.** Wenn alles gut geht, kann der Bau des neuen Feuerwehrhauses auf der derzeitigen Reservelfläche des Friedhofs in Giften im Frühjahr beginnen. Der Ortsrat hat am Dienstagabend der Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich zugestimmt und damit eine Hürde für den Neubau aus dem Weg geräumt.

Die Änderung des Flächennutzungsplans war notwendig, weil derzeit für das Grundstück an der Straße Vierpass noch eine Friedhofsfeldfläche eingezeichnet ist. Der Änderung muss nun bei seiner nächsten Sitzung noch der Verwaltungsausschuss zustimmen. Anschließend muss die Stadt auf die Genehmigung des Landkreises für den Flächennutzungsplan warten, bevor dann der Bauantrag eingereicht wird.

Doch die Mitarbeiter im Rathaus nutzen die Zeit und lassen parallel schon die eigentliche Planung für das Gebäude erstellen, wie Bauamtsleiter Rembert Andermann gestern auf Anfrage mitteilte. Er

geht davon aus, dass der Bauantrag schon im Januar oder Februar eingereicht werden kann und dann im Frühjahr der Bau beginnen kann.

Vorher ist jedoch noch eine weitere Hürde zu nehmen. Das Feuerwehrfahrzeug soll künftig über den Feldweg zu seinen Einsätzen fahren. Dazu ist wiederum die Zustimmung der Verkopplungsinteressentenschaft, der der Feldweg gehört, erforderlich. Und deren Mitglieder werden erst bei einer Mitgliederversammlung im Januar darüber entscheiden.

Mit einer Verzögerung rechnet Bauamtsleiter Andermann deswegen aber nicht. Es habe bereits Gespräche mit dem Vorsitzenden der Verkopplungsinteressentenschaft gegeben. „Er hat von sich aus mit den Anliegern Kontakt aufgenommen“, sagt Andermann. Diese hätten auch bereits ihre Zustimmung signalisiert.

Entscheiden könne über die Frage aber nur die Mitgliederversammlung. „Vorbehaltlich dieses Platzes gehen wir davon aus, dass eine Abfahrt des Einsatzfahrzeugs über den Feldweg möglich sein

### Mängel beim alten Gebäude

Der Feuerwehrbedarfsplan hat beim derzeitigen Giftener Feuerwehrhaus gleich mehrere Punkte bemängelt. So ist das Gebäude für Großfahrzeuge zu klein, zumal neben und hinter dem Fahrzeug Einsatzkleidung und Material untergebracht wird. Außerdem haben die Experten unter anderem kritisiert, dass es keine Absauganlage gibt sowie keine separate Damen-Toilette.

wird“, erklärt Bauamtsleiter Andermann. Der Feuerwehr-Neubau hatte sich immer wieder verzögert. Zuletzt deswegen weil die Stadt zunächst davon ausgegangen war, dass eine Änderung des Flächennutzungsplans nicht notwendig ist, der Landkreis aber dann doch darauf bestanden hatte.

Den Ortsrat beschäftigte die freiwillige Feuerwehr noch in einem anderen Punkt. Die Amtszeit von Ortsbrandmeister Stephan Wehling endet im Februar 2018. Der Ortsrat stimmte dafür, dass er für eine weitere Amtszeit bis Februar 2024 im Amt bestätigt wird. Sein Stellvertreter Thomas Pape hingegen stand nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Er war von 2000 bis 2006 Ortsbrandmeister und seit 2006 Stellvertreter. In Anerkennung seiner Verdienste soll er nun zum Ehrenortsbrandmeister ernannt werden.

Zu Papes Nachfolger als stellvertretender Ortsbrandmeister wurde Papes Bruder Stephan Pape gewählt, ebenfalls einstimmig. Endgültig muss der Stadtrat die Personalien noch absegnen.

# Rockhounds geigen Sarstedt die Meinung

Country-Sound und Southern-Rock im „Big Chief“ mit Teufelsgeiger Teuto

Von Viktoria Hübner

**Sarstedt.** Was kommt dabei heraus, wenn zwei Gitarren und eine Rockgeige auf einer Bühne zum Klingen gebracht werden? Jede Menge Country-Sound und Southern-Rock. Jedenfalls dann, wenn die Männer von Rockhounds die Instrumente in die Hand nehmen. Die drei Studio-Musiker kommen am Freitag zur Country- und Rocknacht ins Big Chief nach Sarstedt und garantieren beste Musik und Unterhaltung. Bereits im April gastierte das Trio dort. Vor vollem Haus gab es unter anderem Songs der Bands Bellamy Brothers, Creedence Clearwater Revival, Dire Straits oder Led Zeppelin zum Besten.

Das Alphatier bei den Rockhounds, wie der Bandname übersetzt heißt, ist Sänger und Gitar-



Bereits im April gastierten die Rockhounds in Sarstedt. FOTO: KIRCHHOFF

rist Andy Heinrich. Als Neunjähriger bekam der heute 42-Jährige zu Weihnachten seine erste Gitarre. Anfangs noch gar nicht so brennend an dem Saiteninstrument interessiert, entwickelte sich dann aber der Ehrgeiz. Heinrich nahm Gitarrenunterricht,

zog für Gigs von Kneipe zu Kneipe. Zwischendurch spielte er immer wieder in Bands wie The Art of Voices. Seit 1998 ist Heinrich Profi und tourt solo mit seinem Programm „Andy – one man, one voice“, im Duo oder mit den Rockhounds zu dritt durch die

Lande. 2005 gewann der gebürtige Thüringer den Internationalen Country-Music-Award in Österreich. Neben Rock-, Pop- und Country-Krächern gehören auch Balladen zu seinem Repertoire, die es ihm ermöglichen, seine Gefühle in der Musiksprache auszudrücken, wie Heinrich selber sagt. „Ich liebe die Nähe zum Publikum und manchmal auch die leisen Töne, wo man eine Stecknadel fallen hört.“

Zum Team gehören dann noch Teile der Leipziger Band Takayo, in Person von Kayode Eschrich (Gitarre, Gesang, Akkordeon und Blockflöte) und Ulrich „Teuto“ Schroedter (Violine, Keyboard, Blockflöte und Gesang). Gegründet 1988 in der DDR, startete die Band mit vorwiegend melodischer, akustisch geprägter Instrumentalmusik gleich richtig durch, hatte während der Wende

Auftritte in Griechenland, Sowjetunion, Korea und Polen. Weitere Theaterengagements und Konzertreisen, unter anderem nach Frankreich und in die Schweiz, folgten. 1994 nahm Takayo am Opernball Leipzig teil und spielte von 1996 bis 1998 als Begleitband bei Gunther Schmäche (eine von dem deutschen Radiomoderator und Sänger Jan Schlegel entwickelte Kunstfigur, in der er als Radiomoderator und Comedian in sächsischer Mundart auftritt). Die Kompositionen der Band sind von Popmusik, Jazz und Folk geprägt, wobei im Vordergrund das Violinspiel des „Teufelsgeigers“ Schroedter steht.

**Info** Die Band „Rockhounds“ spielt am Freitag, 8. Dezember, 19 Uhr, im Big Chief, Grasweg 9. Der Eintritt kostet 6 Euro. Einlass ist ab 17 Uhr.

## Senioren feiern in Gödringen

**Gödringen.** Der Ortsrat Gödringen lädt für Sonntag, 10. Dezember, 15 Uhr, zur Seniorenweihnachtsfeier in das Dorfgemeinschaftshaus Gödringen ein. Die Besucher erwarten ein adventlicher Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und buntem Programm. Damit auch jeder, der möchte, daran teilnehmen kann, hat der Ortsrat einen Fahrdienst eingerichtet. Wer von Zuhause abgeholt werden möchte, kann sich bei Ortsbürgermeisterin Heidi Weise unter 49 49 dafür anmelden. *hüb*

## Dagmar Jacobs liest im SolySal

**Heisede/Barnten.** Die Vorweihnachtszeit bietet wieder Gelegenheit, sich mit einem guten Buch zurückzuziehen, schöne Musik zu hören oder die Geselligkeit in der Familie zu genießen. Die Heiseder Künstlerin Dagmar Jacobs will mit Kurzgeschichten aus ihrem dritten Erzählband, der gerade erschienen ist, zu einem gemütlichen Beisammensein beitragen. Ihre Lesungen sind bestens dazu geeignet, die Seele bei tiefeninnigen Geschichten baumeln zu lassen. Der Titel ihres Buches, aus dem die Autorin das erste Mal lesen wird, lautet „Verlaufene Tage“. Den Erzählband stellt Jacobs am Freitag, 15. Dezember, 19 Uhr, im SolySal, Landesstraße 30 in Barnten, vor. Der Eintritt kostet 8 Euro. Eine Anmeldung unter [soly-sal@web.de](mailto:soly-sal@web.de) ist erforderlich, da die Zahl der Sitzplätze begrenzt ist. *sei*

## LED-Aktion: 150 beteiligen sich

**Sarstedt.** 150 Menschen haben beim LED-Tauschtag der Stadtverwaltung am vergangenen Freitag mitgemacht. Damit werden zukünftig in Sarstedt 12 000 Kilowattstunden pro Jahr an Strom eingespart, wie die Stadtverwaltung mitteilte. Solange der Vorrat reicht, können im Rathaus noch herkömmliche Glühlampen gegen LED-Lampen eingetauscht werden (eine Lampe pro Person). *skin*